Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 14 (1952)

Heft: 11

Rubrik: Die vorgesehene Neuorientierung der Prüfwesens des IMA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

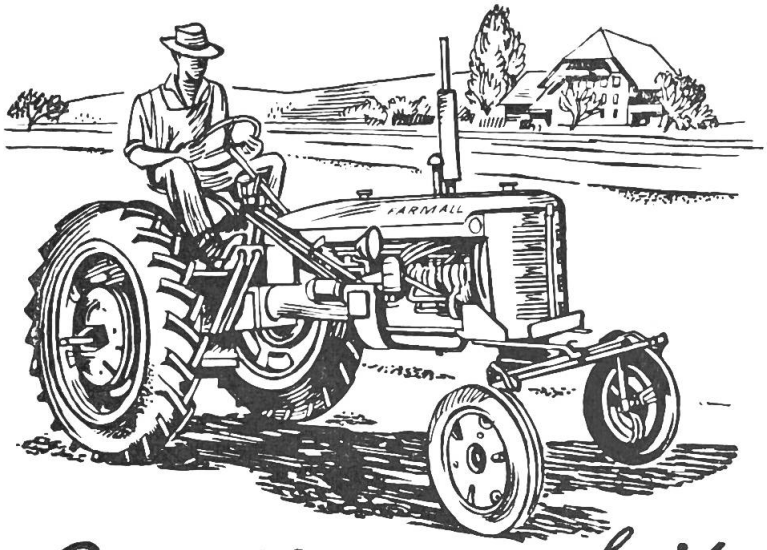
Wer meldet sich als Mitarbeiter?

Die vorgesehene Neuorientierung des Prüfwesens des IMA

In einer am 18. Oktober 1949 in St. Gallen abgehaltenen Sitzung hat der Vorstand des IMA das Bedürfnis festgestellt, die Praxis, vor allem die Lehrer und Kursleiter auf dem Gebiet des Landmaschinenwesens und die Landmaschinenberater, umfassender und rascher zu informieren, als das vorher möglich war. Es trat bei der Besprechung dieser Frage klar zu Tage, dass diese Aufgabe nur gelöst werden kann, wenn sich die Tätigkeit des IMA nicht mehr hauptsächlich und in erster Linie auf die Prüfung angemeldeter Maschinen und Geräte beschränkt. Es ist vielmehr ein Ausbau der Organisation notwendig, der die Erfassung auf dem Markt erscheinender Neuheiten ermöglicht und die erwünschte Orientierung über Geräte, die sonstwie im Vordergrund des Interesses der im IMA organisierten Kreise stehen. Der Vorstand ist sich klar, dass das vorgesehene Programm durch die Arbeit des ständigen Personals allein nicht gelöst werden kann. Er sieht deshalb vor, die Lehrer und Kursleiter im Landmaschinenfach und an den Fragen interessierte Landwirte zur Mitarbeit heranzuziehen.

Das IMA erwartet von diesen Mitarbeitern möglichst selbständige Arbeit. Ihre Tätigkeit wird verschiedener Natur sein. Einmal werden sie ersucht, dem IMA regelmässig bemerkenswerte Beobachtungen und Feststellungen wie auch Neuerungen im Landmaschinenwesen zur Kenntnis zu bringen. Wir denken dabei u. a. an die Erfahrungen, die mit Maschinen und Geräten gemacht werden, die sich der Mitarbeiter oder der Betrieb, in dem er arbeitet, neu angeschafft hat. Dabei darf nicht übersehen werden, dass sehr oft längere Zeit vergeht, ehe sich an den Geräten konstruktive Fehler und Mängel in der Anordnung und Form der Arbeitsorgane zeigen. Es wird daher vor allem bei Neuanschaffungen und Neuheiten zweckmässig sein, die Berichterstattung zu unterteilen und einen ersten Bericht auf Grund der Erfahrungen, vielleicht während der ersten Gebrauchssaison, abzugeben und später dann jeweilen zu melden, falls sich Störungen und Mängel am Material bzw. an der Konstruktion zeigen. Eine gewisse Skepsis und Sich-in-acht-nehmen vor Vorschusslorbeeren, die man in einer ersten Begeisterung zu erteilen geneigt ist, sind sehr am Platz. Anderseits soll ein Gerät nicht verurteilt werden, mit dem man beim ersten Versuch nicht zurecht kommt. Es ist zu empfehlen, immer dem Verkäufer selbst Gelegenheit zu geben, das Gerät im Betrieb vorzuführen oder persönliche Anweisungen für die Handhabung zu erteilen, ehe man ein ungünstiges Urteil abgibt.

Landwirte, die im skizzierten Sinne Mitarbeiter des IMA werden möchten, sind gebeten, sich bei der Geschäftsstelle des IMA in Brugg zu melden. Aus naheliegenden Gründen können Anmeldungen von Zwischenhändlern nicht berücksichtigt werden. I.



Grosse Vielseitigkeit Geringe Betriebskosten

Farmall-Traktoren sind Mehrzweck-Landmaschinen die Sie am gleichen Tage mit den verschiedensten, rasch auswechselbaren Anbaugeräten verwenden können. Eine hydraulische Hebevorrichtung ermöglicht die mühelose Bedienung dieser Geräte vom Sitz aus.

Sie werden feststellen, dass Sie Ihre Felder mit einem Farmall leichter, rascher und vor allem wirtschaftlicher bearbeiten als bisher.

Für jedes Heimwesen gibt es den passenden Farmall oder McCormick International Traktor. Verlangen Sie heute noch Prospekt mit Preisangaben über die leistungsfähigen McCormick International Traktoren:

Farmall Cub, Farmall Super A, Farmall Super C, Farmall H, Farmall M, Farmall DF Diesel und über die Standardmodelle **W4** und **W6**.

INTERNATIONAL HARVESTER

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY A.G.
ZÜRICH – HOHLSTRASSE 100
TEL.: (051) 23.57.40

McCORMICK INTERNATIONAL TRAKTOREN UND LANDMASCHINEN
INTERNATIONAL LASTWAGEN . INTERNATIONAL HARVESTER KÜHLSCHRÄNKE UND KÜHLTRUHEN . INTERNATIONAL INDUSTRIE . UND BAUMASCHINEN